

Der Landkreis Augsburg führt die digitale Gremienarbeit ein

iPads statt Papier



Landrat Martin Sailer setzt auf digitale Gremienarbeit.

SessionNet und das Session-Modul Mandatos von LivingData vereinfachen die digitale Kommunikation und Zusammenarbeit des Augsburger Kreistagsgremiums, machen Bürgern öffentliche Informationen leichter zugänglich und senken zudem die Papierkosten.

Um die Zusammenarbeit zu vereinfachen und sich von der Papierflut zu befreien, beschloss der Landkreis Augsburg bereits im Jahr 2000, seinen Sitzungsdienst mit der Software-Lösung Session von Somacos zu organisieren. Darauf aufbauend kam wenig später das Zusatzmodul SessionNet zum Einsatz. SessionNet stellt dem Ratsgremium und den Bürgern Daten und Informationen online sicher und komfortabel zur Verfügung – natürlich unter Einhaltung der erforderlichen Veröffentlichungs- und Sicherheitsstufen. 2010 ging man in

Augsburg noch einen Schritt weiter: Mit dem Zusatzmodul Mandatos bot man den Ratsmitgliedern den mobilen Zugriff auf alle relevanten Informationen, Sitzungsunterlagen und Kontakte – zu jeder Zeit, an jedem Ort – sogar offline. Mit der speziell für iPads entwickelten Mandatos-App können Sitzungsunterlagen gelesen und bearbeitet werden. Die Volltextsuche ermöglicht ein schnelles Auffinden aller benötigten Informationen.

Um die digitale Zusammenarbeit für die Kreistagsmitglieder im Landratsamt Augsburg noch attraktiver zu machen, wurde der Kauf von Notebooks und iPads zeitweise bezuschusst und der Sitzungssaal mit WLAN ausgestattet. Mittlerweile erledigen schon 39 von 70 Kreisräten ihre kommunalpolitische Arbeit papierlos.

Ulla Berger vom Sitzungsdienst Augsburg, die das Projekt von Anfang an begleitet hat, ist zufrieden: »Die Installation und Einführung aller Session-Komponenten verlief problemlos – auch wenn die eine oder andere Schulung noch erforderlich ist. Dank der Mandatos-App sind wir unserem Ziel – die Gremienarbeit ab Mitte 2014 komplett in digitaler Form zu führen – einen großen Schritt näher gekommen. Die hohe Akzeptanz bei den Kreisräten bestätigt unsere Entscheidungen. Die digitale Gremienarbeit verschlankt und beschleunigt nicht nur die Arbeitsabläufe bei Ratsmitgliedern und im Sitzungsbüro, sondern senkt gleichzeitig auch die Kosten. Errechnet wurde eine mögliche Einsparung von bis zu 40.000 Euro für Papier- und Druckkosten, sobald die Komplettumstellung im Jahr 2014 vollzogen ist.«

